

Vom Staat finanzierte USA-Klassenfahrt

Beitrag von „Claudius“ vom 7. November 2015 19:50

[Zitat von DeadPoet](#)

Über den Sinn dieser Auslandsfahrten können wir gern diskutieren, aber bei einer "Jugendherberge in der Region" wirst Du kaum Teilnehmer finden - dann kann man immer noch sagen "Gut, dann eben keine Fahrt" ... da muss dann aber das Kollegium und die Schulleitung geschlossen dahinter stehen und das ist nicht realistisch.

Was ist das für ein seltsames Anspruchsdenken? Klassenfahrten sind Schulveranstaltungen mit Bildungsauftrag und kein Wunschkonzert für exklusiven Strand- und Partyurlaub.

Was spricht denn gegen eine stinknormale Jugendherberge in Berlin, Hamburg, München, Dresden oder Köln? Gemeinsame Anreise mit Bahn oder Bus. Da kann man nun wirklich ein sehr umfangreiches und vielfältiges Kultur- und Bildungsprogramm organisieren. Und das Ganze für relativ kleines Geld.